

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 17

Artikel: Schwere Spragg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

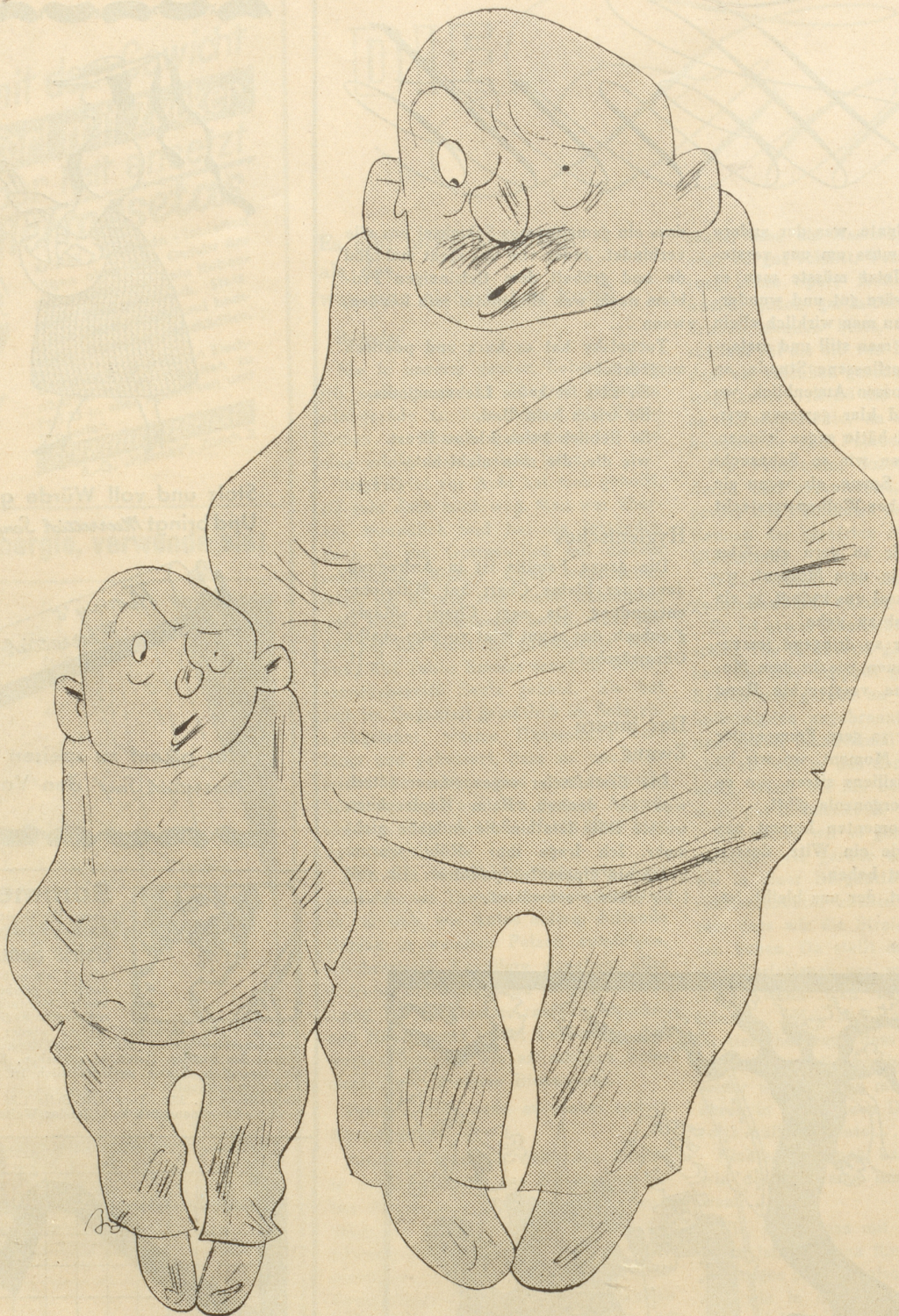
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Vater: „Du chaibe Säusnuderli, mich nimmt's bloss wunder,
wo Du glernt häscht eso verreckt grob schnöre!“

Schwere Spragg

Im Institut bekommt ein welscher Zögling von der Tochter des Direktors Deutschstunden. Ihr Airedale folgt ihr überall hin, so auch in die Stunde. Das Fräulein lässt das gute

Tier gewähren. Fragt da eines Tages der Schüler ganz naiv: «Fräulein, ist das Ihr Nachfolger?» (Seither hat er eine Deutschstunde mehr pro Woche.)

Weli



BÄUMLI-HABANA
10 STUMPEN FR. 1.-



EDUARD EICHENBERGER SÖHNE · BEINWIL'SEE